

FDP Ratsfraktion Neumünster
Ratsfraktion Die Linke Neumünster
Jürgen Joost LKR

0198/2018/14

An die
Stadtpräsidentin der Stadt Neumünster
Frau
Anna-Katharina Schättiger

Neumünster

25.08.2020

Neumünster, den 23.08.2020

Antrag zur nächsten Ratsversammlung

Beitragsfreiheit für den Besuch der KiTas in Neumünster

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin.

Bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung:

„Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Neumünster wird verpflichtet bis zum 30.09.2021 der Ratsversammlung einen Änderungsantrag der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster [NuKS] vorzulegen mit dem Ziel, völlige Beitragsfreiheit herzustellen für den Besuch

- a) einer städtischen Kindertageseinrichtung,**
- b) einer Kindertageseinrichtung eines freien Trägers,**
- c) einer Kindertagespflege.“**

Gerne begründen wir unseren Antrag nachfolgend.

Mit dem Programm zur Qualitätssteigerung der KiTas in Schleswig-Holstein übernimmt das Land eine weitreichende finanzielle Absicherung der KiTa-Finanzierung mit dem klaren Ziel, die Beiträge der Eltern zu senken und die Betreuungsqualität zu erhöhen. Der Stadt Neumünster fließen aus diesem Programm mehr als 7 Mio € jährlich zu, die in den Haushalt ohne Zweckbindung einzustellen sind.

Da die Stadt Neumünster im Ausbau der Kitas anerkannt vorbildlich ist, müssen von diesen Mitteln nur geringe Anteile für die vom Land verbindlich vorgegebenen Qualitätsstandards verwendet werden. Die Deckelung der Kita Beiträge, die vom Land vorgegeben ist, unterschreitet Neumünster ohnehin. Für den Aufbau weiterer Betreuungsplätze stehen aus dem Landesprogramm weitere Mittel zur Verfügung. Daraus ergeben sich die erforderlichen Spielräume, die Mittel für eine weitere Absenkung der Kitabeiträge einzusetzen.

Das erklärte Ziel dieses Antrages ist, so bald wie möglich, die Kitabeiträge grundsätzlich auf Null zu senken. Aus den oben genannten Gründen kann dieses Ziel in Neumünster bereits in der laufenden Legislaturperiode umgesetzt werden.

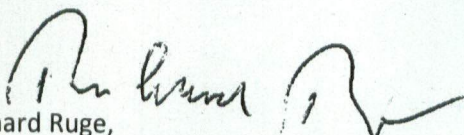
Da in Neumünster mehr als die Hälfte der betreuten Kinder aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse der Eltern schon heute beitragsfrei gestellt sind, ergibt sich mit der vollkommenen Beitragsfreiheit auch eine deutliche Verwaltungsvereinfachung. Der Nachweis und die Prüfung der Voraussetzungen entfällt. Hierdurch kann bei richtiger Umsetzung eine deutliche Einsparung der Verwaltungsaufwands erfolgen.

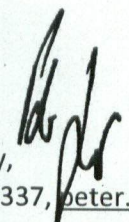
Zudem ist die völlige Beitragsfreiheit aller KiTa-Plätze ein gewichtiges Argument für soziale Gerechtigkeit und Teilhabe. Härtefälle im Grenzbereich der bisherigen Beitragstabelle werden zukünftig vermieden.

Daher soll auch die Betreuung innerhalb der Einrichtungen der Kindertagespflege beitragsfrei gestellt werden. Da deren Finanzierung jedoch auf einem anderen Modell beruht, beauftragen wir die Verwaltung der Stadt mit einem Vorschlag, wie dieses Ziel zu erreichen ist.

Der zeitliche Rahmen ist in diesem Antrag bewusst so gewählt, dass zum Zeitpunkt der Umsetzung die Zuwendungen des Landes in voller Höhe feststehen.

Mit freundlichen Grüßen


Reinhard Ruge,
+49-174-8650083, reinhard-ruge@web.de


Peter Janetzky,
+49-177-2310337, peter.janetzky@gmx.de

Jonny Griesse
Die Linke

Jürgen Joost
LKR